

# STRUKTUR- UND SATZUNGSKOMMISSION KSC E.V.

2. SITZUNG, 22.11.2021



MEINE HEIMAT.



**MEINE HEIMAT.**

- 1. BEGRÜßUNG**
- 2. PRÄSENTATION ARBEITSGRUPPE  
STRATEGIE HR. WINTER**
- 3. PRÄSENTATION ARBEITSGRUPPE  
SATZUNG HR. FISCHER**
- 4. BESCHLUSS WEITERE  
VORGEHENSWEISE**



**MEINE HEIMAT.**

# **01**

# **BEGRÜßUNG**



**MEINE HEIMAT.**

**02**

**PRÄSENTATION ARBEITSGRUPPE STRATEGIE**

**HR. WINTER**

# Zu bearbeiten waren folgende Fragen



1. Welches Ziel verfolgt der KSC e.V. und ist dies klar definiert?
2. Für was steht der KSC e.V. und ist dies klar definiert?
  - a) [Zukunftswerkstatt KSC Broschüre](#)

## § 2 Zweck und Aufgaben des Vereins



1. Zweck des Vereins ist die Förderung des Breiten- und Leistungssports (z.B. das Unterhalten einer Lizenzspielermannschaft). Der Verein fördert die körperliche, soziale und charakterliche Bildung seiner Mitglieder auf der Basis von Fairness, Toleranz und gegenseitiger Achtung. Der KSC ist politisch, weltanschaulich und konfessionell neutral. Die Förderung der Idee des Sports als verbindendes Element zwischen Nationalitäten, Kulturen und Religionen bleibt davon unberührt.

## § 2 Zweck und Aufgaben des Vereins



2. Ein besonderes Vereinsanliegen ist die Förderung der Jugend in dem vorstehend genannten Sinn. Der Verein sieht es als seine Aufgabe, die jugendlichen Mitglieder in ihrer sportlichen und persönlichen Entwicklung zu unterstützen und diesen die Möglichkeit zu einer qualifizierten sportlichen Ausbildung in einem positiven sozialen Umfeld zu geben.

# ...Ist dies klar definiert?



Ein klares Nein.

→ Zu klären ist die zukünftige Aufstellung des e.V. zum Thema Breiten- und Leistungssport.

- Zweck des Vereins ist die Förderung des ??? (Breitensport, Leistungssport, leistungsorientierter Breitensport, Spitzensport)?
- Gibt es eine Definition von Spitzen-, Leistungs- und Breitensport?
- Was bedeutet eine Entscheidung für bestehende/ neue Abteilungen?

# Empfehlungen



Mission und Vision (aus der Zukunftswerkstatt) sollte in der Präambel mit aufgenommen werden.

Sie definieren die Werte des Vereins. Alle folgenden Ausrichtungen/Regelungen sollten auf Ihre Kompatibilität dahingehend geprüft und angepasst werden.

## Unserer Mission

Im Wildpark vereinen wir die Menschen einer ganzen Region – für immer jung , innovativ mit Leidenschaft und Tradition!

## Unserer Vision

Der Karlsruher Sport-Club zeichnet sich als ein mitgliederbestimmter, finanziell unabhängiger Verein aus, der sich seiner sozialen Verantwortung immer bewusst ist. Auf Basis der eigenen Jugend soll erfolgreicher Fußball gespielt und der Breitensport gefördert werden.

# Empfehlungen



Auch sollte man die Werte, die aus der Zukunftswerkstatt oder der Erarbeitung des Claims „Meine Heimat“ definiert wurden, in der Satzung einarbeiten:

Unseren Werten – Verein(t) Vorbild sein!

Wir sind verantwortungsvoll, uns unserer Herkunft bewusst und leisten unseren Beitrag für eine weltoffene und tolerante Gesellschaft.

Unser Handeln ist ambitioniert jedoch immer auch nachhaltig.

Wir sind respektvoll und fair. Auf und neben dem Platz, im Verein, gegenüber Fans und Partnern.

Wir treten Ausgrenzung, Gewalt und Diskriminierung jeder Art entschlossen entgegen.

# Empfehlungen



Auch sollte man die Werte, die aus der Zukunftswerkstatt oder der Erarbeitung des Claims „Meine Heimat“ definiert wurden, in der Satzung einarbeiten:

Wir sind **leidenschaftlich, laut und engagiert**, denn unsere einzigartigen Fans schaffen ein emotionales, stimmungsvolles Stadionerlebnis.

Damit das so bleibt, vertreten wir ihre Interessen gegenüber Verband und Gesellschaft.

Wir sind **vertrauenswürdig** und **transparent**, denn seriöses Arbeiten bedeutet für uns, offen und ehrlich zu kommunizieren, Absprachen verlässlich einzuhalten und unser Handeln stets kritisch zu hinterfragen.

# Empfehlungen



Auch sollte man die Werte, die aus der Zukunftswerkstatt oder der Erarbeitung des Claims „Meine Heimat“ definiert wurden, in der Satzung einarbeiten:

1. Wir sind selbstbewusst, aber nicht arrogant.
2. Wir sind stolz, aber nicht überheblich.
3. Wir sind innovativ, ohne aber unsere traditionellen Wurzeln zu vernachlässigen.
4. Wir sind badisch, aber zugleich offen für alle.
5. Wir sind emotional, aber ebenso sind wir selbstreflektierend.
6. Wir sind wertschätzend, aber nicht unterwürfig.
7. Wir sind heimatgebend und nicht distanziert.
8. Wir sind authentisch und nicht aufgesetzt.

# Generell aufgekommene Fragen



- Definition, ab wann wird ausgegliedert? → z.B. Frauenfußball ab welcher Liga? Wie sieht es z.B. bei Dart aus?
- Und wie sieht der „Weg zurück“ aus - von der KGaA zurück zum e.V. ?
- Wie wird das Geld eigentlich im e.V. verteilt?  
Jede Abteilung „schwarze Null“? Quersubventionierung?
- Wieviel Geld ist eigentlich noch vorhanden für die Abteilungen? Mitgliedsbeiträge + Sponsoring + „Einnahmen“ (Schlossparklauf) Minus Mitarbeiterüberlassung + Infrastrukturkosten + Dienstleistungen der KGaA (Beflockung)
- Was passiert am Ende des Jahres mit dem Überschuss?



**MEINE HEIMAT.**

**03**

**PRÄSENTATION ARBEITSGRUPPE SATZUNG**

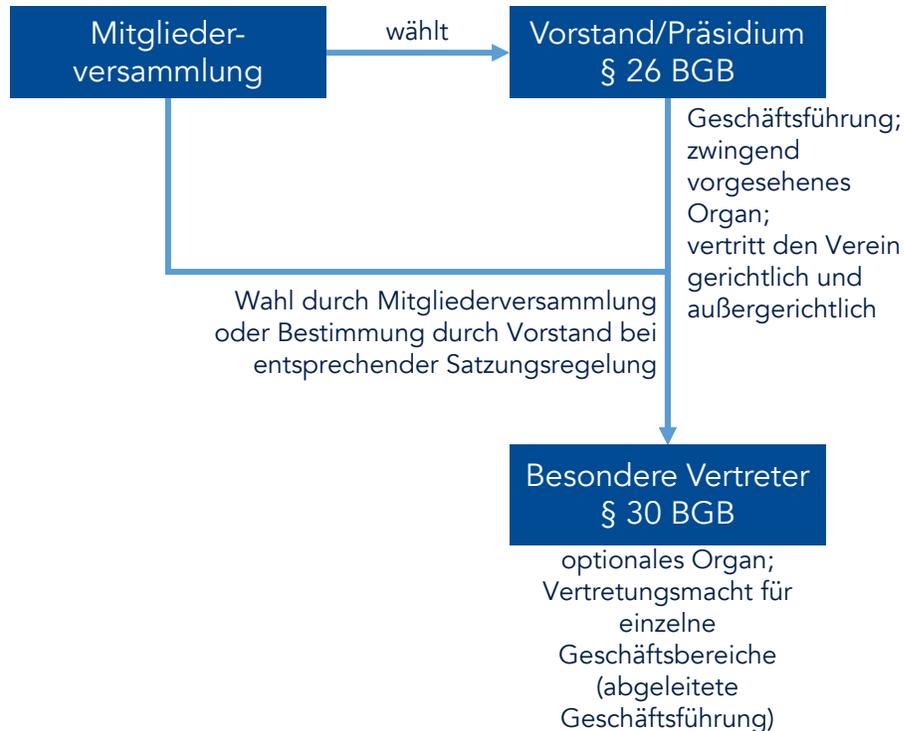
**HR. FISCHER**

# Vorstellung e.V.

Grundlagen der Organstruktur eines eingetragenen Vereins (e.V.)



## Gesetzlich vorgesehene Organstruktur eines eingetragenen Vereins gemäß §§ 21 ff. BGB



## Auf Basis rechtlicher und praktischer Erwägungen angezeigte optionale Organe\* bei Publikumsvereinen, z.B.:



## Frei gestaltbare Organstruktur des e.V. ermöglicht die Schaffung weiterer optionaler Organe\* und zusätzlicher Untergliederung, z.B.:



\* Die Bezeichnungen der optionalen Organe sind beispielhaft und können frei gewählt werden, solange die gebotene Klarheit und Bestimmtheit der Satzung nicht durch verwirrende Organbezeichnungen in Frage gestellt wird.

# Ausgangspunkt: Aufbau eines e.V.



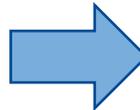
## Gründe für die Bestellung weiterer Organe

### Kontrolle:

- Überwachung Geschäftsführung
- Sicherstellung Interessenvertretung
- Kassen- und Buchführung

### Unterstützung der Geschäftsführung

- Beratung
- Organisation
- Übernahme von Funktionen



Welche Funktionen sollen im Rahmen einer guten Governance zur Kontrolle der Geschäftsführung / Präsidiums geschaffen werden?

Welche Aufgaben und Funktionen sollen zur Entlastung der Geschäftsführung / Präsidiums bzw. aus Gründen der Effektivität auf andere Organe ausgelagert werden?

# Problemstellung und Lösungsansätze

1. Ist die Struktur generell modern und transparent (Stichwort: Corporate Governance, Compliance)?
2. Sind die Aufgaben jedes Gremiums klar definiert und praktikabel in der Umsetzung?
3. Ist die Wahl für die Mitglieder bei jedem Gremium klar und transparent?
4. Wie werden die Bedürfnisse des KSC e.V. im Gesamtkonstrukt mit der KSC KGaA vertreten?
5. Ist die Satzung des KSC e.V. zu 100% vereinbar mit der Satzung der KSC KGaA?
6. Ist die derzeitige Abteilungsstruktur effizient und zukunftsfähig?

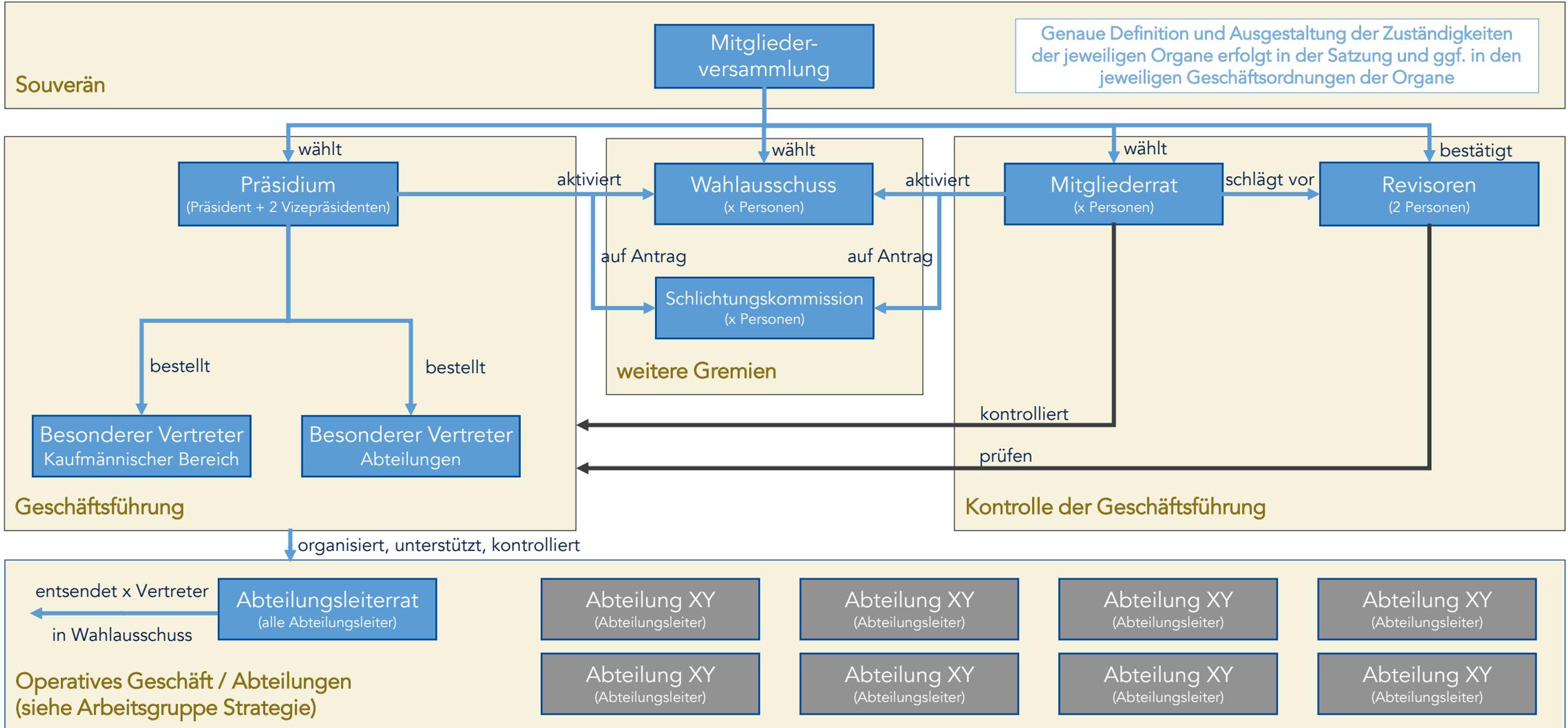
## Probleme:

- Historisch starker Fokus auf Profifußball entspricht nicht mehr den tatsächlichen Gegebenheiten
- Unklare Verteilung der Zuständigkeiten und Kompetenzen
- Teilweise unübersichtliche Organstrukturen
- Votum der Mitgliederversammlung wird nur eingeschränkt bei der Besetzung des Beirats der KSC Management GmbH berücksichtigt
- Keine einheitlichen Strukturen auf Ebene der Abteilungen aufgrund fehlender Vorgaben

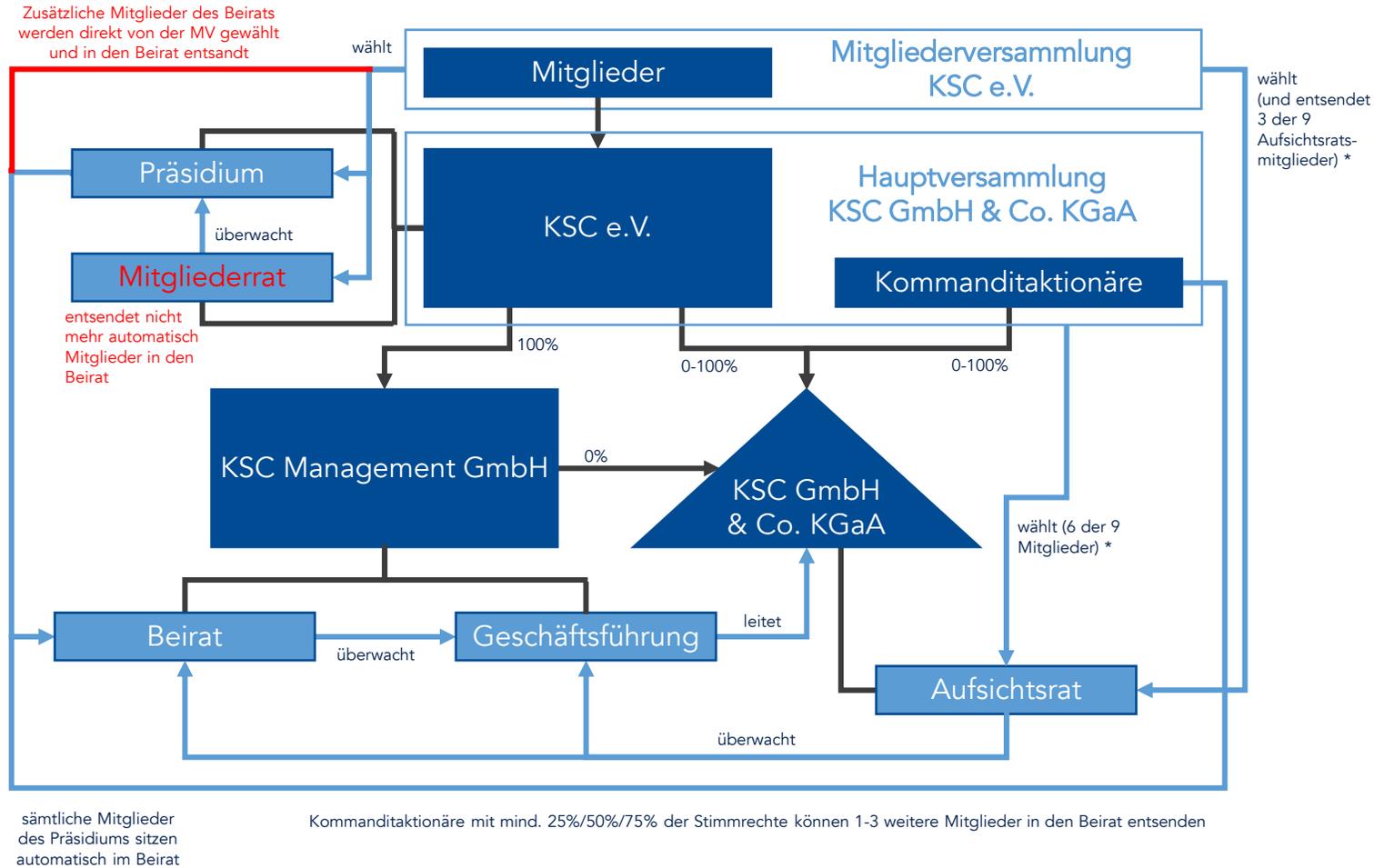
## Lösungsansätze:

- Schaffung übersichtlicher und praktisch handhabbarer Organstrukturen mit einer klar definierten Verteilung der Zuständigkeiten und Kompetenzen
- Errichtung von Organen nach tatsächlicher Funktionszuweisung
- Vertretung der Interessen der Mitglieder in der Binnenorganisation
- Einheitliche Abteilungsstrukturen
- Strikte Trennung von Geschäftsführung (inkl. operatives Geschäft / Abteilungen) und Kontrolle der Geschäftsführung durch unabhängiges und keinem Interessenkonflikt unterworfenen Gremium
- Gemäß dieser Compliance-/Governance-Regel dürfen Organvertreter nur in einem der genannten zwei Bereiche tätig sein, z.B.
  - darf ein Vertreter des Kontrollgremiums nicht gleichzeitig Teil der Geschäftsführung sein
  - darf ein Abteilungsleiter nicht gleichzeitig im Kontrollgremium sitzen.
- Diese Sichtweise ist auch auf die Gesamtstruktur KSC anzuwenden, insb. hinsichtlich der Besetzung der dortigen Organe.
- Etwas anderes kann gelten für die Besetzung der weiteren Gremien, so könnte ein Abteilungsleiter im Wahlausschuss sitzen oder ein Organvertreter Mitglied einer Schlichtungskommission sein.
- Interessenwahrende und zweckmäßige Satzungsregelungen betreffend des Zusammenspiels des KSC e.V. und der KSC KGaA

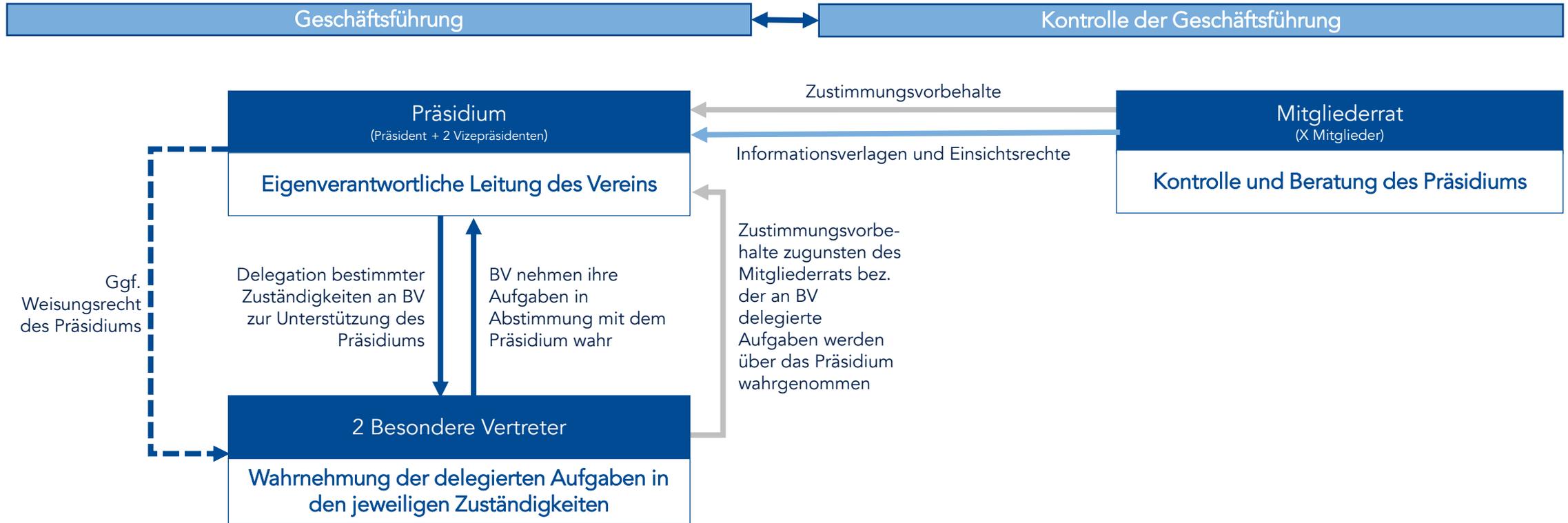
# Überlegungen: Funktionale Organstruktur KSC e.V.



# Überlegungen: Gesamtstruktur KSC

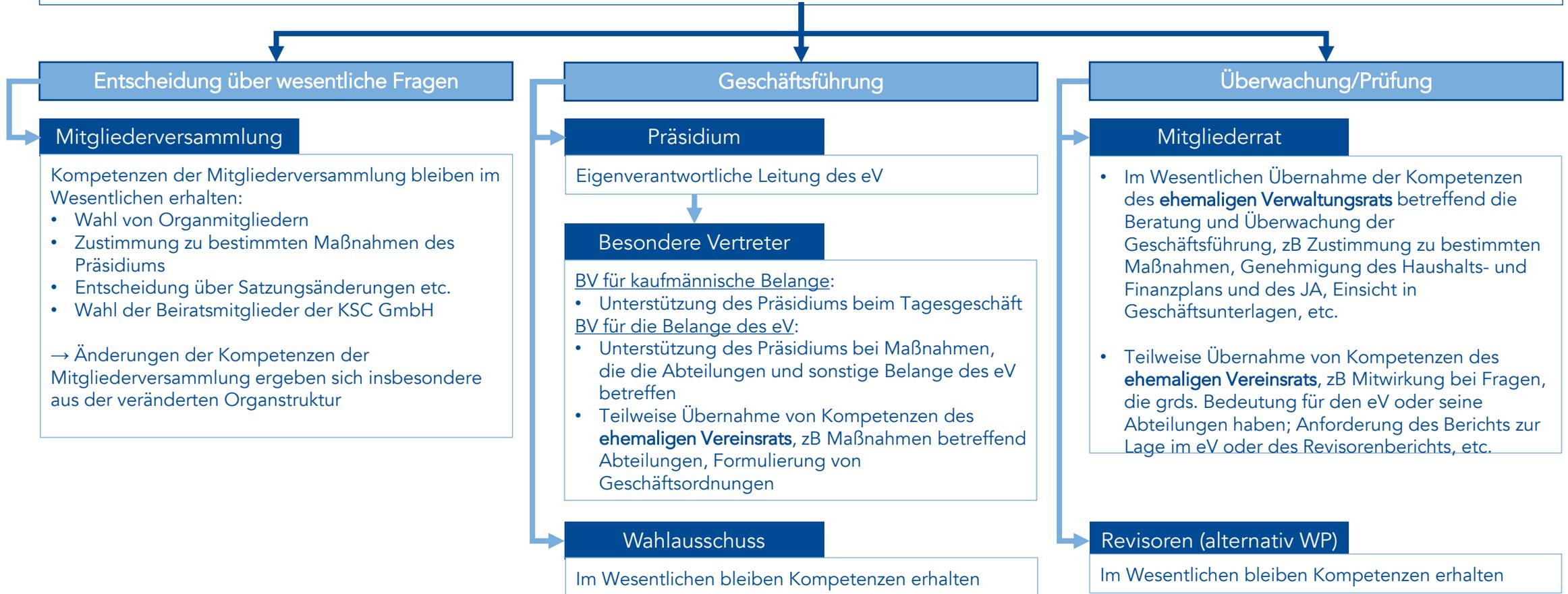


# Kompetenzen und Kontrolle (Auswahl)



# Funktion und Aufgaben der Organisationseinheiten

Schaffung zusätzlicher Organe und Verteilung der Zuständigkeiten an die jeweiligen Organe anhand der gesetzl. Kompetenzen (zB MV, Präsidium) bzw. wesentl. Grundaufgaben



Schiedsstelle; wird nur außerordentlich und mit konkretem Auftrag individuell eingesetzt



**MEINE HEIMAT.**

**04**

**BESCHLUSS WEITERE VORGEHENSWEISE**

